

---

## **Denn sie wissen, was sie tun**

### **Fahrlässigkeit - Vorsatz - Gewissenlosigkeit**

Bei vielen Nutzern mobiler Datenkommunikation muss man leider sagen: "...sie wissen nicht, was sie tun..." - Die "normale" Bevölkerung wird ja nicht über die Risiken von Handy, WLAN & Co aufgeklärt. Also nutzen sie arglos die Technik und wissen gar nicht, wie sehr sie sich und anderen damit schaden. Wer sich allerdings die Mühe macht, im www zu recherchieren, der bekommt das kalte Grausen, welchen Risiken wir uns mit dieser Technik aussetzen.

Die Verantwortlichen in Industrie und Politik wissen dagegen sehr genau um Risiken und Wirkzusammenhänge von elektromagnetischen Feldern und davon beeinflussten Erkrankungen. Allerdings handeln sie nicht danach. Aus Vorsatz? Aus Gewissenlosigkeit? Aus purer Gekldgier? Aus welchem Grund?!

### **Telekommunikationsunternehmen warnen Aktionäre vor Risiken**

Der [Environmental Health Trust](#) hat unter anderem 2016 eine Zusammenfassung veröffentlicht, in der aufgezeigt wird, dass die Telekommunikationsunternehmen zwar ihre Kunden im Ungewissen über die Risiken Ihrer Produkte lassen, sehr wohl aber ihre Aktionäre über mögliche Risiken aufklären...

#### [What the Telecom Industry Doesn't Tell You... But Does Tell It's Investors](#)

### **Diskreditierung kritischer wissenschaftlicher Studien**

Und mit genau diesem Wissen werden kritische wissenschaftliche Studien, die die Schädlichkeit von Mobilfunk & Co belegen, nach allen Regeln der Kunst "schlecht" gemacht. Hier werden allerhöchste Maßstäbe an deren Qualität gestellt, die nicht immer so einfach zu erfüllen sind. Daraus wird dann einfach gefolgert, dass es ja keinerlei "wissenschaftliche Belege" gäbe, die auf eine Wirkung unterhalb der thermischen Schwelle hindeuten...

An eigene Studien hingegen werden diese Maßstäbe nicht gestellt, hier wird jeder Schrott akzeptiert, Hauptsache das Ergebnis besagt, dass die Strahlung harmlos sei...

#### [Über die Bewertung wissenschaftlicher Studien oder die korruptierte Wissenschaft](#)

[Die Präsidentin des Bundesamts für Strahlenschutz, Inge Paulini, im taz-Streitgespräch mit dem Mobilfunk-Kritiker Wilfried Kühling](#)

## Antworten auf Mobilfunk-Killerphrasen, diagnose:funk analysiert Industrieargumente

[Behauptungen & Scheinargumente 1](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 2](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 3](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 4](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 5](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 6](#)

[Behauptungen & Scheinargumente 7](#)

### **Bundestag gesteht Unterlassung**

Und von der deutschen Bundesregierung kam 2002 ein offenes Geständnis: Das Vorsorgeprinzip wird schon bei den geltenden Grenzwerten für "normalen" Mobilfunk nicht angewendet.

Siehe Deutscher Bundestag Drucksache 14/7958, 14. Wahlperiode, 04. 01. 2002, S. 14, unter:

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/14/079/1407958.pdf>

Zitat:

*„...Die Bundesregierung unterstützt ebenfalls die Internationale Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) bei ihrer Bewertung der neuen wissenschaftlichen Befunde. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurden in den letzten Jahren 6 Workshops zu unterschiedlichen Fragen aus dem Bereich der nichtionisierenden Strahlung veranstaltet. Die Ergebnisse sind in Form von Tagungsbänden oder als wissenschaftlich zugängliche Publikationen veröffentlicht. Die internationalen Gremien haben allerdings bisher darauf verzichtet, Vorsorgeaspekte in ihre Überlegungen mit einzubeziehen. Das BfS wurde vom BMU beauftragt, regelmäßig die aktuellen Forschungsergebnisse auszuwerten....“*

*„...Bei der Ableitung der geltenden Grenzwerte, die die Grundlage der Standortbescheinigung bilden, hat das Vorsorgeprinzip keine Berücksichtigung gefunden....“*

Hier muss man sagen:

**"Sie wissen sehr genau, was sie tun!"**

- Und das nicht erst seit gestern...

*Weiterführende Links, Dokumente und Quellennachweise:*

[zero5g.com/2019/what-the-telecom-industry-doesnt-tell-you-but-does-tell-its-investors](http://zero5g.com/2019/what-the-telecom-industry-doesnt-tell-you-but-does-tell-its-investors)